

Sechstes Café Kinderwagen

Bad Salzdetfurth. Der Landkreis Hildesheim eröffnet das sechste Café Kinderwagen: nach Alfeld, Algermissen, Gronau, Hildesheim und Sarstedt jetzt auch in Bad Salzdetfurth.

Das Café Kinderwagen soll ein niedrigschwelliger Treffpunkt für werdende Eltern oder Eltern mit Kleinkindern sein. Ab dem 2. Mai ist das Café Kinderwagen in den Räumen des Sozialen Zentrums der AWO, Göttingstraße 27 in Bad Salzdetfurth, jeden Donnerstag in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr offen. Familienhebamme Roya Klimanek steht den Besuchern bei Fragen beratend zur Seite. *tw*

Gottesdienst und Kaffee für Senioren

Bad Salzdetfurth. Die evangelische Kirchengemeinde Bad Salzdetfurth lädt für den kommenden Mittwoch, 24. April, um 15 Uhr zum Seniorengottesdienst ein. Diesmal findet er mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Martin-Luther-Kirche statt. Im Anschluss gibt es eine Kaffeestunde im Gemeindehaus. Alle Interessierten sind dazu willkommen.

Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, sollte sich bis spätestens Montag, 22. April, bei Diakonin Ilona Wewers, Telefon 05063 / 270339 oder 0171 / 1511216 melden. Sie organisiert die Abholturen. *tw*

Der Esstisch als neuer Treffpunkt

Alfelder hat Trend erkannt und stellt das Konzept von TischDirekt.de darauf ein

Von Thomas Wedig

Alfeld. Und das soll funktionieren? Diese Frage musste sich Gill Jörn Hartkopf schon von manchem Zweifler anhören, seit er sein Start-up-Unternehmen plant. Ausgerechnet im etwas abgelegenen Alfeld verwirklicht Hartkopf seine Idee, Esstische aus Massivholz direkt ohne die üblichen Umwege des Marktes anzubieten. Die Tische können sich Kunden zum Teil in einem „Showroom“ anschauen und dann individuell die Holzplatten und Stahlgestelle zusammenstellen.

Und ja, es funktioniert – zumindest zeigt sich Hartkopf über die Resonanz während der ersten beiden Geschäftswochen von TischDirekt.de begeistert. Kundschaft reiste aus dem weiten Umland an, kam aus Paderborn ebenso wie aus Göttingen. Ein Grund ist offenbar der Preis, zu dem Hartkopf die Tische anbieten kann. Der Zwischenhandel entfällt, dadurch liegt der Preis in der Regel mehrere hundert Euro niedriger als im üblichen Möbel-Einzelhandel.

In Alfeld hat Hartkopf, der selbst von dort kommt, das gefunden, was er ansonsten vergeblich in der ganzen Region gesucht hatte: eine Werkhalle mit Loftcharakter und Platz für den Ausstellungsraum, Lager und einen kleinen Bürotrakt. Der Standort soll nur der Anfang sein. Das Konzept ist von Anfang an auf Wachstum ausgelegt. Der 33-Jährige kann sich vorstellen, bald Schau Räume in den nahen Großstädten einzurichten. Vielleicht sei sogar eine bundesweite Entwicklung drin, meint der Alfelder.

Mut macht ihm die neue Rolle, die der Esstisch heutzutage in Familien spielt. „Der ist zum zentralen Treffpunkt geworden“, sagt Hartkopf. Die Folge: Der Esstisch ist



Im „Showroom“ zeigt Gill Jörn Hartkopf eine Reihe von Tischkombinationen.

FOTO: THOMAS WEDIG

meist viel größer als früher, und die Kunden investieren mehr Geld in ein schickes Exemplar. „Da geht es auch um Lifestyle“, weiß der Jung-Unternehmer und setzt auf die Ausstrahlung seiner Tische: natürlich, rustikal, nichts von der Stange.

Dazu passt auch, dass dem Kunden überlassen bleibt, ob er die letzte Behandlung der Holzoberfläche mit einem Spezialöl selbst über-

nimmt. „Für manchen wird der Tisch auf diese Weise zum Projekt“, sagt Hartkopf. Ein weiteres Pfund, mit dem er wuchern will: Im „normalen“ Möbelhandel seien die Lieferzeiten in der Regel um ein Vielfaches länger, berichtet er. Massivholz-Tische sind im Trend. Den hat Hartkopf erkannt und gedacht: Da müsste doch was zu machen sein. Ein Fan von Holz ist er schon lan-

ge. Zimmermann hat er gelernt und hatte dabei auch mit Fachwerkrestauration zu tun. Später hatte er in Manufakturen mit hochwertigem Holz gearbeitet, kümmerte sich verstärkt auch um Marketing. Bei zwei längeren Aufenthalten in Australien lernte er das internationale Geschäft kennen. Für die nächsten Schritte von TischDirekt.de fühlt sich Hartkopf also gewappnet.

IN KÜRZE

Sattelschlepper in Gronau beschädigt

Gronau. Unbekannte haben einen im Bereich des Gronauer Kampwegs geparkten Sattelschlepper beschädigt. Die Täter zerschlugen zwischen Mittwoch und Donnerstag die hinteren Lampen am Fahrzeug. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Elze unter der Rufnummer 0 50 68 / 9 30 30 in Verbindung zu setzen. *am*

Führung durch Bad Salzdetfurth

Bad Salzdetfurth. Die nächste Stadtführung in Bad Salzdetfurth beginnt am morgigen Sonntag, 21. April, um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Platz vor dem Sole-, Salz- und Kalibergbau-Museum am St. Georgsplatz 1. Erwachsene können zu einem Preis von 4 Euro an der 90-minütigen Führung teilnehmen, Kinder bis 14 Jahre in Begleitung zahlen nichts. Kurkarteninhaber erhalten eine Ermäßigung von 1 Euro. *am*

Grashüpfer feiern 50. Geburtstag

Grasdorf. Der Kindergarten Grashüpfer aus Grasdorf feiert sein 50-jähriges Bestehen. Hierzu wird es am 25. Mai von 13 bis 17 Uhr ein großes Kinderfest geben. Rund um das Dorfgemeinschaftshaus, den Kindergarten und den neuen Dorfplatz laden zahlreiche Aktionen zum Verweilen ein. *jan*

DIE HAZ GRATULIERT

Sehlem. Inge Look feiert heute ihren 75. Geburtstag.
Lamspringe. Antonie Hoßfeld wird morgen 90 Jahre und Rudolf Podlich feiert morgen seinen 80. Geburtstag.

Aus für Modegeschäft Miller & Monroe

Alfeld. Miller & Monroe in Alfeld schließt zum 1. Juni. Für die Alfelder Filiale gibt es wie für die 162 weiteren in Deutschland keine Zukunft mehr unter dem bisherigen Label. Anfang März hatte die Vidrea Deutschland GmbH, zu der die Marke Miller & Monroe zählt, einen Insolvenzantrag gestellt.

Bis Anfang Juni sollen die Warenbestände des Modehändlers im Räumungsverkauf veräußert werden.

„Die Geschäfte unter dem Label Miller & Monroe erwirtschafteten in den zurückliegenden Monaten sehr hohe Verluste, die eine langfristige Fortführung ohne grundlegende Sanierung oder ein neues Konzept nicht zulassen“, so der verantwortliche Rechtsanwalt Jochen Sedlitz. Parallel steht Sedlitz nach eigenen Angaben kurz vor dem Abschluss von Verhandlungen mit einer Firmengruppe, die die Filialen unter eigenem Laden-

konzept ab dem 1. Juni 2019 „übernehmen“ möchte.

„Die Mitarbeiter in den Filialen sollen ein Angebot zum Wechsel in ein neues Arbeitsverhältnis mit dem Investor erhalten“, heißt es in einer Mitteilung. Dafür ist laut Sedlitz eine Einigung notwendig. „Es ist klar, dass jeder Vermieter für sich entscheiden muss, ob diese Lösung in Betracht kommt“, sagt Sedlitz. Ob die Vermieter mitspielen, ist noch offen. *jan*

2018 gab es weniger Einbrüche

Polizei Bad Salzdetfurth stellt die aktuelle Kriminalstatistik vor

Von Michael Vollmer

Bad Salzdetfurth. Der Polizei ist es im vergangenen Jahr gelungen, eine Serie von sechs Wohnungseinbrüchen im Bereich Heinde, Groß Dungen, Holle und Bönningen aufzuklären. „Wir tauschen uns auch mit anderen Dienststellen aus“, berichtet die Leiterin des Kriminalermittlungsdienstes des Polizeikommissariats (PK) Bad Salzdetfurth, Ingrid Wiltzsch. In Goslar hatten die Kollegen eine Gruppe Einbrecher auf frischer Tat gefasst. Bei der Ermittlung glichen die Ermittler die fotografierten Abdrücke einer Schuhsohle mit den Daten aus Goslar ab. Und tatsächlich, die gut organisierte osteuropäische Bande war auch für die

Einbrüche im Bereich des PK Bad Salzdetfurth verantwortlich. Mittlerweile befinden sich die Täter in Haft. „Teamarbeit ist bei der täglichen Arbeit eine wichtige Sache“, unterstreicht Ingrid Wiltzsch. Ebenso wichtig ist Vorbeugung. So bietet das Präventionsteam der Polizei Hildesheim Hausbesitzern eine kostenlose Beratung an. Bei einer guten Sicherung hätten die Täter ein schweres Spiel, um in das Gebäude zu gelangen. „Die suchen dann meist das Weite. Es bleibt dann beim Versuch und gibt den Bewohnern ein gutes Gefühl, dass niemand in ihren vier Wänden war“, betont die Chef-Ermittlerin. Oftmals hätten auch wachsame Nachbarn einen Einbruch verhindert.

Insgesamt liegt die Zahl der Einbruchdiebstähle im Jahr 2018 mit 40 Fällen deutlich unter der Zahl des Vorjahres (55). Diese Entwicklung entspricht auch dem Landestrend. 30 Prozent der Taten konnten aufgeklärt werden. „Das ist ein sehr guter Wert“, stellt der Leiter des Polizeikommissariats Bad Salzdetfurth, Uwe Semper, bei der Vorstellung der Kriminalstatistik fest. Insgesamt wurden 2018 im Zuständigkeitsbereich 1859 Straftaten angezeigt. Im Vorjahr lag die Zahl bei 1707. Entgegen dem Landestrend sind es elf Prozent mehr Anzeigen geworden. 65 Prozent der Straftaten wurden aufgeklärt.

Gewalt gegen Polizeibeamte ist auch im Bereich des Kommissariats ein Thema. „Die oft beklagte Verrohung der Gesellschaft ist auch bei uns festzustellen“, erklärt Semper. Sieben Vorfälle sind aktenkundig geworden. „Der Ton im Umgang miteinander ist rauer geworden. Der Respekt vor dem Menschen, egal ob in Uniform oder nicht, nimmt ab“, stellt Ingrid Wiltzsch fest. 238 Fälle von Körperverletzungen nahm die Polizei 2018 auf.

Weitere Delikte: Betäubungsmittelkriminalität 96 (93), Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 31 (32), Sachbeschädigungen 257 (249), Beleidigungen 111 (102). Zum Gebiet des PK Bad Salzdetfurth gehören die Städte und Gemeinden Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle, Schellerten, Söhlde und Lamspringe.



Ingrid Wiltzsch und Uwe Semper stellen die Kriminalstatistik für das Jahr 2018 vor.

FOTO: MICHAEL VOLLMER



+++ Aktion verlängert +++

Zu jeder Paket-Bestellung schenken wir Ihnen einen 50,- € HILDESHEIM GUTSCHEIN!

Tablet & Abo in unserem HAZ Media Store!

Eine Premiere für uns. Eine Prämie für Sie.

Zur Eröffnung unseres HAZ Media Stores in Hildesheim profitieren Sie von unserem Angebot: Wir schenken Ihnen zu Ihrer Bestellung eines HAZ-Pakets (Tablet & Abo) einen 50,- € HILDESHEIM GUTSCHEIN.*

ab nur **9,90 €** mtl.**

Lassen Sie sich in unserem ServiceCenter in Hildesheim beraten und schauen Sie sich die verschiedenen Tablets an, Rathausstraße 18–20, 31134 Hildesheim, oder buchen Sie direkt online unter www.hildesheimer-allgemeine.de/tabletangebot

☎ 0 51 21 / 1 06 – 84 @ leserservice@hildesheimer-allgemeine.de

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

www.hildesheimer-allgemeine.de

*Weitere Infos erhalten Sie unter www.hildesheim-gutschein.de. Einlösbar in über 100 Annahmestellen.
**Monatliche Rate für Abonnenten der gedruckten Ausgabe von Montag bis Samstag. Preis variiert je Pakettyp. Gleichzeitig verlängert sich die Laufzeit Ihres bereits bestehenden Abonnements auf 24 Monate. Ab 34,90 € für Leser ohne Abo der gedruckten HAZ. Das Angebot kann je Person einmal abgeschlossen werden. Mehr Informationen zum Vertrag auf hildesheimer-allgemeine.de/mediastore oder in unseren AGB.